

**Modulhandbuch für den Studiengang  
Jüdische Studien (Kernfach)**  
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 06/2021

PO 2018

**Inhaltsübersicht**

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Basismodul A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum	4
Basismodul B: Bibelhebräisch	5
Basismodul C: Modernhebräisch	6
Aufbaumodul 0: Mischna-Hebräisch - mittelalterliches Hebräisch	7
Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	8
Aufbaumodul B: Mehrheitskultur, Minderheitskultur	9
Aufbaumodul C: Tradition und Wandel im Judentum	10
Aufbaumodul D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt	11
Aufbaumodul E: Israel – Staat und Gesellschaft	12
Bachelorarbeit	13

## Ziele des Studiums

Gegenstand des Studiums sind Sprachen, Religion, Geschichte und Kultur der Juden in ihren verschiedenen Erscheinungsformen, ihren Kontinuitäten und ihrem Wandel in den verschiedenen Epochen und kulturräumlichen Zusammenhängen einer dreieinhalbtausendjährigen Entwicklung. Ein Schwerpunkt wird auf den Spracherwerb der hebräischen Sprache in ihren verschiedenen Sprachstufen gelegt. Das Studium soll, insbesondere im Zusammenhang mit dem darauf aufbauenden Master-Studiengang, auf das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im universitären und außeruniversitären Forschungs- und Lehrbereich vorbereiten. Es eröffnet ferner den Zugang zu weiteren Berufsfeldern, vorwiegend des geisteswissenschaftlich-kulturwissenschaftlichen Bereiches (wie z.B. dem Bereich der Medien, dem Bereich der staatlichen und kommunalen Verwaltung, z.B. im Archiv- und Bibliothekswesen, dem Museumswesen, kulturellen und religiösen Organisationen u.a.).

## Aufbau und Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte des Fachs Jüdische Studien sind in Module (Basismodule, Aufbaumodule) geordnet, die jeweils inhaltlich aufeinander bezogene Veranstaltungen umfassen. Ein Modul besteht aus Veranstaltungen im Umfang von 4 bis 8 SWS.

Die **Basismodule** sind folgenden Themenbereichen zugeordnet:

		Studienjahr		SWS	CP
A	Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum	1	Pflicht	8	12
B	Bibelhebräisch	1	Pflicht	4	10
C	Modernhebräisch	1	Pflicht	8	14

### Basismodule:

#### *A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum*

##### *Kernfach:*

1. Fachliche Einführung in die Judaistik (Inhalte: Religion, Geschichte, Kultur, Literatur; offen für das Studium generale);
2. Methodenlehre: Wissenschaftliches Arbeiten

#### *B: Bibelhebräisch*

1. Grammatik;
2. Einüben von Lesen und Übersetzen.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls B (Übersetzungsklausur) ist ein Bestandteil der Hebraicumsprüfung.

#### *C: Modernhebräisch*

1. Konversation;
2. Grammatik;
3. Einüben des schriftlichen Ausdrucks.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls C (Übersetzungsklausur, mündliche Prüfung) ist ein Bestandteil der Hebraicumsprüfung.

Die **Aufbaumodule** sind folgenden Themenbereichen zugeordnet:

		Studien- jahr		SWS	CP
0	Mischna-Hebräisch, mittelalterliches Hebräisch	2./3.	Pflicht	8	12
A	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	2./3.	Pflicht	6	12
B	Mehrheitskultur - Minderheitskultur	2./3.	Wahlpflicht	6	12
C	Tradition und Wandel im Judentum	2./3.	Wahlpflicht	6	12
D	Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt	2./3.	Wahlpflicht	6	12
E	Israel – Staat und Gesellschaft	2./3.	Wahlpflicht	6	12

Es werden aus dem Wahlpflichtbereich drei Module gewählt. In jedem dieser drei Module aus dem Wahlpflichtbereich ist jeweils eine Abschlussprüfung abzulegen, darunter mindestens eine Abschlussprüfung in Form einer Studienarbeit.

#### **Aufbaumodule:**

##### *0: Mischna-Hebräisch, mittelalterliches Hebräisch*

Die Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln die Grammatik des Mischna-Hebräisch und des mittelalterlichen Hebräisch und bieten Lese- und Übersetzungsübungen von Texten des Mischna-Hebräisch und des mittelalterlichen Hebräisch.

##### *A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart*

Die Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen dem Ausbau der Sprachkompetenz im Umgang mit literarischen Texten und in der Konversation und führen zum anderen in Formen und Themen der israelischen Gegenwartsliteratur ein.

##### *B: Mehrheitskultur-Minderheitskultur*

Die in diesem Modul zusammengeführten Veranstaltungen befassen sich unter verschiedenartigen Fragestellungen mit unterschiedlichen Aspekten jüdischer Existenz in einer nichtjüdischen Umwelt. Sie beleuchten ebenso die Wirkungen der Wechselbeziehungen mit der Mehrheitskultur wie auch die Bedeutung autonomer Ausprägungen jüdischer Kultur.

##### *C: Tradition und Wandel im Judentum*

Die Veranstaltungen dieses Moduls widmen sich den Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen des Ringens um Kontinuität oder Veränderung im Judentum.

##### *D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt*

Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den vielfältigen Ausprägungen jüdischer Identität in Geschichte und Gegenwart und mit den konkurrierenden Antworten auf die Frage: was ist Judentum?

##### *E: Israel – Staat und Gesellschaft*

In den Veranstaltungen des Moduls werden die Geschichte und die Gegenwart des Staates Israels und der israelischen Gesellschaft unter Einbeziehung des nahöstlichen Kontextes thematisiert.

<b>Basismodul A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum</b>						
<b>Fundamentals of Judaic Studies</b>						
<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA01	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	
<b>Modul-PNR</b> 1710						
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>	
P-IJS-L-BA0106 / 1716	Vorlesung	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Literatur I	1 SWS/15 h	20 h	ca. 25 Studierende	
P-IJS-L-BA0107 / 1717	Basisseminar	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Geschichte I	1 SWS/15 h	40 h		
P-IJS-L-BA0108 / 1718	Vorlesung	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Literatur II	1 SWS/15 h	20 h		
P-IJS-L-BA0109 / 1719	Basisseminar	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Geschichte II	1 SWS/15 h	40 h		
P-IJS-L-BA0103 / 1713	Basisseminar oder Übung	Methodik I	2 SWS/30 h	60 h		
P-IJS-L-BA0104 / 1714	Basisseminar oder Übung	Methodik II	2 SWS/30 h	60 h		
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>						
1.) Kenntnis der Grundzüge der jüdischen Geschichte, Religions- und Literaturgeschichte auf dem aktuellen Forschungsstand; 2.) Weiterentwicklung von Recherche-, Argumentations- und Präsentationstechniken auf akademischem Niveau, aufbauend auf den an den weiterführenden Schulen erlernten Techniken.						
<b>Inhalte</b>						
<i>Grundlagen der Judaistik – Jüdische Geschichte:</i> In der einstündigen Lehrveranstaltung im Wintersemester werden geübt: die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, fachbezogene Literaturrecherche, Lektüre einführenden judaistischen Textmaterials, Auswertung und Gliederung der gewonnenen Informationen, Strukturierung zu einem kurzen Vortrag/Essay (dokumentierte Einzelaktivität); die Übung stützt sich auf eine Themenauswahl über die Anfänge jüdischer Geschichte im Alten Orient und der Antike; wesentliche Perioden dieser Epochen werden definiert. Teil II im Sommersemester ist der Geschichte des Judentums im Mittelalter und der Neuzeit gewidmet. <i>Grundlagen der Judaistik – Jüdische Literatur:</i> In der Vorlesung werden in Teil I neben Bibelkunde, ausgehend von der Hebräischen Bibel (im Vergleich zur christlichen Bibel) die Techniken der jüdischen Bibelauslegung (Midrasch) behandelt und die Midraschliteratur in ihren unterschiedlichen Ausprägungen vorgestellt. In Teil II werden die gesetzlichen Texte der hebräischen Bibel und ihre Bedeutung für das jüdische Religionsrecht behandelt: Es wird in die halakhische Literatur eingeführt (Mischna, Tosefta, Talmudim, Kodifikationswerke, Responsa). Es wird über Inhalt, Aufbau und Redaktionsgeschichte der rabbinischen Schriften informiert sowie die Forschungsgeschichte zur rabbinischen Literatur vermittelt. <i>Methodik:</i> Die Studierenden wählen in Absprache mit dem Modulverantwortlichen aus dem Angebot der Fakultät zwei Veranstaltungen aus Basismodulen, die in akademische Arbeitstechniken einführen.						
<b>Lehrformen:</b>						
Seminar, Vorlesung, Übung Grundlagen der Judaistik: In dem Seminar erarbeiten sich die Studierende nach einer thematischen und bibliographischen Einführung ausgewählte Kapitel der oben genannten Themenbereiche der jüdischen Geschichte durch eigene Lektüre unter Anleitung des Dozenten; die Ergebnisse werden im Unterricht präsentiert und diskutiert. Hinzu kommen praktische Übungen in der Universitätsbibliothek. In der Vorlesung werden per Lehrervortrag und fragend-entwickelndem Unterricht (Unterrichtsgespäch) die oben benannten Themen vermittelt. An ausgewählten rabbinischen Texten (in deutscher Übersetzung) werden die Studierenden in die Lektüre rabbinischer Schriften eingewiesen.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
keine						
<b>Prüfungsformen</b>						
Studienarbeit (Pnr. 1715)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
Aktive Teilnahme und erfolgreiche Abschlussprüfung						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
keine						
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b>						
Modulbeauftragter: Lektor Stefan Siebers, M.A. Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Böiner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher, Lektor Stefan Siebers, M.A.						
<b>Sonstige Informationen</b>						

**Basismodul B: Bibelhebräisch****Biblical Hebrew**

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA02	<b>Workload</b> 300 h	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1720					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0201 / 1726	Sprachkurs	Bibelhebräisch I	2 SWS/30 h	120 h	ca. 25 Studierende
P-IJS-L-BA0202 / 1727	Sprachkurs	Bibelhebräisch II	2 SWS/30 h	120 h	

**Lernergebnisse / Kompetenzen**

Hebraicum, altsprachlicher Teil: 1.) Erwerb eines Grundwortschatzes und Überblick über die Grammatik; 2.) die Fähigkeit, einfache bis mittelschwere erzählende Prosa im althebräischen Original zu lesen und ins Deutsche zu übersetzen, inklusive Syntax- und Formenanalyse.

**Inhalte**

Einführung in die Sprache der Bibel in Ergänzung und Vergleich zu Modernhebräisch (Basismodul C)

**Lehrformen**

Sprach- und Lektürekurs

Vortrag des Sprachlehrers, hebräische Grammatik-, Lektüre und Übersetzungsübungen, Training im Umgang mit Hilfsmitteln der Hebraistik (Verbtabelle, hebräisch-deutsches Wörterbuch), häusliche Vor- und Nachbereitung mit Korrektur im Unterricht.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Prüfungsformen**

Sprachprüfung: Übersetzungsklausur (Pnr. 1725)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

Wählbar im B.A.-Studiengang Linguistik („kleine Fremdsprache“ Pnr. 4600); wählbar im fachübergreifenden Bereich,

Wahlpflicht im M.A.-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (Pnr. 1400)

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3720)

BA Transkulturalität (Pnr. 3720)

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender**

Lektor Stefan Siebers M.A.

**Sonstige Informationen**

Bis Sommersemester 2021: 14 CP (BN-Pnr. 1721, 1722, AP-Pnr. 1725)

**Basismodul C: Modernhebräisch****Modern Hebrew**

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA03	<b>Workload</b> 420 h	<b>Kreditpunkte</b> 14 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1730					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0301 / 1736	Sprachkurs	Modernhebräisch I	4 SWS/60 h	160 h	ca. 25 Studierende
P-IJS-L-BA0302 / 1737	Sprachkurs	Modernhebräisch II	4 SWS/60 h	140 h	

**Lernergebnisse / Kompetenzen**

Hebraicum, neusprachlicher Teil: 1.) die Fähigkeit, einfache modernhebräische Texte in unvokalisierter Schrift zu lesen und zu übersetzen, 2.) mündliche und schriftliche Sprachkompetenz auf Basisniveau (A1/A2 lt. GER). Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Befähigung zum Lesen in unvokalisierter Schrift, das für die in wissenschaftlichen wie professionellen Zusammenhängen geforderte selbstständige Quellenlektüre unabdingbar ist.

**Inhalte**

Einführung in die modernhebräische Sprache: Syntax, Formenlehre, Wortschatz

**Lehrformen**

Sprachkurs

Lesen und Übersetzen modernhebräischer Texte, Grammatikübungen und Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, regelmäßige Hausaufgaben mit Erfolgskontrolle im Unterricht, phonetische Übungen mit Audiomaterial als Teil der Hausaufgabe.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Prüfungsformen**

Teilprüfung: Übersetzungsklausur und Teilprüfung: mündliche Prüfung (Pnr. 1735)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3730)

BA Transkulturalität (Pnr. 3730)

Wählbar im B.A.-Studiengang Linguistik („kleine Fremdsprache 2“ Pnr. 4700);

Wahlpflicht im M.A.-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (Pnr. 1400).

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender**

Lektor Stefan Siebers M.A.

**Sonstige Informationen**

Bis Sommersemester 2021: 10 CP (BN-Pnr. 1731, 1732, AP-Pnr. 1735)

**Aufbaumodul 0: Mischna-Hebräisch - mittelalterliches Hebräisch****Mishnaic and Medieval Hebrew**

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA04	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Jahr	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1740					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0401 / 1741	Sprachkurs	Mischna	2 SWS/30 h	60 h	ca. 15 Studierende
P-IJS-L-BA0402 / 1742	Sprachkurs	Midrasch	2 SWS/30 h	60 h	
P-IJS-L-BA0403 / 1743	Sprachkurs	Mittelalterliche Literatur I	2 SWS/30 h	60 h	
P-IJS-L-BA0404 / 1744	Sprachkurs	Mittelalterliche Literatur II	2 SWS/30 h	60 h	

**Lernergebnisse / Kompetenzen**

Die Befähigung zur Lektüre mittelschwerer hebräischer Mischna- und Midrasch-Texte und mittelschwerer hebräischer Prosa und Poesie aus dem Mittelalter unter Rückgriff auf Lexika und Literaturgeschichten. Aufbauend auf dem Hebraicum, erwerben die Studierenden das Rüstzeug für das in akademischen wie professionellen Zusammenhängen gefragte eigenständige Quellenstudium.

**Inhalte**

Kursorische Lektüre epochentypischer hebräischer Texte.

**Lehrformen**

Sprach- und Lektürekurs

Lektüre und Übersetzen, Erläuterung sprachlicher und inhaltlicher Besonderheiten, Recherchen zur rabbinischen und mittelalterlichen hebräischen Literaturgeschichte, häusliche Vor- und Nachbereitung mit Korrektur im Unterricht.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Hebraicum (Basismodul B und C).

**Prüfungsformen**

Sprachprüfung: Übersetzungsklausur in Mischna- und mittelalterlichem Hebräisch (Pnr. 1745)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3740)

BA Transkulturalität (Pnr. 3740)

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Lektor Stefan Siebers, M.A.

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Lektor Stefan Siebers, M.A.

**Sonstige Informationen**

## Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart

### Contemporary Hebrew Language and Literature

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA05	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1750					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0501 / 1751	Sprachkurs	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	2 SWS/30 h	90 h	ca. 15 Studierende
P-IJS-L-BA0502 / 1752	Sprachkurs	Modernhebräische Sprachpraxis	2 SWS/30 h	90 h	
<b>oder</b>					
P-IJS-L-BA0504 / 1754	Sprachkurs	Modernhebräisch III	4 SWS/60 h	180 h	
<b>und</b>					
P-IJS-L-BA0503 / 1753	Sprachkurs	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart: Lektüre	2 SWS/30 h	90 h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
Die Befähigung zur Lektüre mittelschwerer modernhebräischer Texte unter Rückgriff auf Lexika und Literaturgeschichten; aufbauend auf dem Hebraicum, erwerben die Studierenden Rüstzeug für das in akademischen wie professionellen Zusammenhängen gefragte eigenständige Quellenstudium (modernhebräisches Sprachniveau/Lektüre: B1/B2 lt. GER). Außerdem: Ausbau der aktiven modernhebräischen Sprachkompetenz in Wort und Schrift (Niveau A2/B1 lt. GER).					
<b>Inhalte</b>					
Kursorische Lektüre epochentypischer hebräischer Texte, aktive hebräische Sprachübungen.					
<b>Lehrformen</b>					
Sprachkurs / sprachpraktische Übung Lesen und Übersetzen, Konversationsübung und Training des schriftlichen Ausdrucks, regelmäßige Hausaufgaben mit Korrektur im Unterricht.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Hebraicum (Basismodul B und C)					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur (Übersetzungsklausur mit Aufsatz) (Pnr. 1755)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3750) BA Transkulturalität (Pnr. 3750)					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Lektor Stefan Siebers M.A.					
<b>Sonstige Informationen</b>					

## Aufbaumodul B: Mehrheitskultur, Minderheitskultur

### Majority Culture – Minority Culture

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA06	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1760					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0601 / 1761	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0601	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0602 / 1762	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0602	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0603 / 1763	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0603	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über die Entwicklung der jüdischen Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte in vielfältigen Wechselbeziehungen mit einer nichtjüdischen Umwelt.
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die in diesem Modul zusammengeführten Veranstaltungen befassen sich unter verschiedenartigen Fragestellungen mit unterschiedlichen Aspekten jüdischer Existenz in einer nichtjüdischen Umwelt. Sie beleuchten ebenso die Wirkungen der Wechselbeziehungen mit der Mehrheitskultur wie auch die Bedeutung autonomer Ausprägungen jüdischer Kultur. Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Beziehung Judentum/Christentum“, „Beziehung Judentum/Islam“, „Judenfeindschaft/Antisemitismus“, „Akkulturation“.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C

### Prüfungsformen:

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle drei: 1765) oder Studienarbeit (Pnr. 1767)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3760)

BA Transkulturalität (Pnr. 3760)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul C: Tradition und Wandel im Judentum

### Tradition and Change in Judaism

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA07	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1770					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0701 / 1771	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0701	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0702 / 1772	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0702	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0703 / 1773	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0703	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über Kontinuität und Wandel in der jüdischen Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte.
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die Veranstaltungen dieses Moduls widmen sich den Voraussetzungen, Bedingungen und Wirkens des Ringens um Kontinuität oder Veränderung und Wirkungen im Judentum. Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Osteuropäisches Judentum“, „Jüdische Moderne“, „Migration“.

**Lehrformen:** Vorlesung, Seminar, akademische Übung

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle: 1775) oder Studienarbeit (Pnr. 1777)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3770)

BA Transkulturalität (Pnr. 3770)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt

### Jewish Identity – Unity and Diversity

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA08	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1780					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0801 / 1781	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0801	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0802 / 1782	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0802	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0803 / 1783	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0803	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über die Ausprägungen sozialer, kultureller und geistig-religiöser Diversität in der Welt des Judentums. 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereichs innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den vielfältigen Ausprägungen jüdischer Identität in Geschichte und Gegenwart und mit den konkurrierenden Antworten auf die Frage: Was ist Judentum? Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Migration“, „Die Erfahrung der Shoā“, „Modernisierungsprozesse im Judentum“.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen:

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle: 1785) oder Studienarbeit (Pnr. 1787)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3780)

BA Transkulturalität (Pnr. 3780)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul E: Israel – Staat und Gesellschaft

### Israel – State and Society

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA09	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 1790					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0901 / 1791	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0901	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0902 / 1792	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0902	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0903 / 1793	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0903	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse der Religion, Kultur und Gesellschaft Israels
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten,
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten,
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten,
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

In den Veranstaltungen des Moduls werden die Geschichte und die Gegenwart des Staates Israel und der israelischen Gesellschaft unter Einbeziehung des nahöstlichen Kontextes thematisiert. Landeskundliche Veranstaltungen zeigen politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen Israels im Spiegel der modernhebräischen Literatur und des israelischen Films.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle: 1795) oder Studienarbeit (Pnr. 1797)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien EF (Pnr. 3790)

BA Transkulturalität (Pnr. 3790)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

<b>Bachelorarbeit</b>					
<b>Bachelor Thesis</b>					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA10	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
				360 h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, eine Fragestellung des Fachs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen</li> <li>- Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie imstande sind, eine Fragestellung des Fachs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Thema darf nicht mit dem Thema einer bereits abgelegten Abschlussprüfung deckungsgleich sein. Es muss nach Inhalt und Umfang so begrenzt sein, dass es bei angemessener Betreuung innerhalb der vorgesehenen Frist behandelt werden kann.					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Formal: keine Inhaltlich: keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Bachelorarbeit (Pnr. 6000)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestehen der schriftlichen Bachelor-Teilprüfung (Bachelorarbeit)					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
-					
<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher					
<b>Sonstige Informationen</b>					